



Hainfeld.
„Wir Hainfelder“

Hainfelder.

Das **Infomagazin**
des Stadtmarketingvereins
»Wir Hainfelder« | Sommer 2019



Kunterbunte
Einkaufsnacht
mit Villa
Kunterbunt

Yogatag am 21.6. | Lange Einkaufsnacht am 28.6. | Ferienspiel | Eröffnung Haus der LebenskreisQuelle 30.8.

Kunterbuntes Hainfeld

- 04 **Neue Hainfelder/innen im Portrait**
Hainfeld ist attraktiv für junge Familien!
- 05 **Lange Einkaufsnacht**
Am 28. Juni wird's kunterbunt!
- 06 **Kunterbunt statt monoton**
Die Kolumne Freiraum über richtige Bodenhaltung.
- 08 **Wie kunterbunt ist Hainfeld?**
Astrid Lampl unternahm einen Spaziergang.
- 10 **Farbe für Autos und Fassaden**
Gute Entscheidungen sollten wohlüberlegt sein!
- 12 **Kunterbunte Produktangebote**
Farbenfroh ist hip!
- 14 **Eine Stadt blüht auf**
Stadtgärtner Jan Dubowy bei der Arbeit.
- 15 **Gemeindenachrichten**
u. a. neue Kinderbetreuungsplätze, Müllentsorgungstipps, Prämien und Babies...
- 19 **Sonne ohne Reue**
Dr. Hannes Trattner informiert.
- 20 **Vielversprechendes für Schleckermäuler**
Hainfeld bietet eine Vielfalt an Eisköstlichkeiten.
- 22 **Kunterbunte Frauen**
Über engagierte Frauen in der Vergangenheit.
- 23 **Neues aus den Betrieben**
Neuer Lux-Fensterschauraum, Auszeichnung für Firma Eichberger.
- 25 **Hainfelder Ferienspiel**
- 26 **Eine Oase an der B 18**
Das neue Haus der LebenskreisQuelle.
- 27 **Neue Angebote**
Produkte und Dienstleistungen.
- 28 **Sport und Gesundheit**
Hüttendienste, Angebote und Ergebnisse.
- 32 **Veranstaltungskalender**



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Unter dem Motto „Kunterbunt“ steht heuer die „Lange Einkaufsnacht“ in Hainfeld. Deshalb haben wir auch unsere Zeitung HAINFELDER „kunterbunt“ gestaltet.

Der Sommer steht vor der Tür und die Natur zeigt sich in ihren schönsten Farben. Jan Dubowy sorgt beim Blumenschmuck in unserer Stadt für bunte Vielfalt, wir sahen ihm bei seiner Tätigkeit über die Schulter.

Auch die Kleidung der Menschen wird mit den wärmeren Tagen bunter. Und nicht nur das, auch die Fingernägel werden knallig lackiert. Wir erkundigten uns nach den neuesten Trends.

Passend zur sommerlichen Jahreszeit haben wir uns in Hainfeld nach den verschiedenen Eisangeboten umgesehen und jede Menge Spezialitäten entdeckt. Das Angebot an Speiseeis ist in Hainfeld so gut und reichlich wie noch nie!

Sommer bedeutet auch Vorsorge in Sachen Haut. Der Hautarzt Dr. Hannes Trattner gibt uns daher wertvolle Tipps, damit Sie die Sonne unbeschwert genießen können.

Aufgrund eines attraktiven Angebots an Wohnungen und genügend Kinderbetreuungsplätzen erfreut sich Hainfeld in den letzten Jahren eines regen Zuzugs an Personen, besonders an Familien. Drei Personen bzw. Familien stellen wir Ihnen diesmal vor. Auch sie machen unsere Stadt ein Stück weit bunter!

Und da passt es gut, dass Jugendgemeinderat Peter Sperl wieder ein umfangreiches Programm für das Hainfelder Ferienspiel zusammengestellt hat. Nützen Sie mit Ihren Kindern diese interessanten Angebote!

Ich wünsche Ihnen schon jetzt einen erholsamen Urlaub bzw. angenehme Sommertage!

Anita Zebetmayer
redaktion@hainfeld.at



Cover v. li.:
Michael, Leopold
und Silvia Schreiber
© Schreiber

IMPRESSUM Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. Herausgeber: Verein »Wir Hainfelder«. Für den Inhalt verantwortlich: Gerd Novacek. Redaktionsleitung: Anita Zebetmayer (az). MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Kurt Wimmer, Elfi Hasler, Margarete Kowall, Astrid Lampl; Lektorat: Monika Kinzl-Vorreither. Inserate: Alexandra Eichenauer-Knoll, Verein »Wir Hainfelder«. Redaktions- und Vereinsitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, Layout und Produktion: www.tintenblau.at, Druck: NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugendliche!*

Huer wird es in der Stadt Hainfeld zum Schulschluss eine kunterbunte Einkaufsnacht geben. Ein buntes, lustiges und abwechslungsreiches Programm mit langen Öffnungszeiten in den Geschäften wird geboten. Die Gastronomen versorgen Sie mit Speisen und Getränken bis in die späten Nachtstunden.

Aber Hainfeld ist das ganze Jahr eine Stadt, die niemals schläft. Die Lebensmittelgeschäfte haben bis in die Abendstunden und auch am Samstag geöffnet. Die Bäckereien öffnen bereits in der Nacht. Bankgeschäfte und Tankstellenbesuche können fast rund um die Uhr getätigt werden. Am Sonntag können sogar Lebensmittel am Tankstellenshop oder in manchen Gasthäusern erworben werden. Manche Lokale sperren erst in den frühen Morgenstunden zu, wenn bereits die Bäckereien wieder öffnen. Somit ist die Versorgung in der Stadt Tag und Nacht gesichert.

Für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen unsere immer einsatzbereiten Kräfte bei Feuerwehr, Rettung, Polizei, Ärzten und den sozialen Diensten.

Der Stadtgemeinde Hainfeld ist die Geborgenheit und eine gute Betreuung unserer Kinder in Hainfeld eine Herzensangelegenheit. Mit der Tagesbetreuungsgruppe im Gartenweg stehen nun 11 Kindergruppen in Hainfeld zur Verfügung. Die Montessori Kindergruppen werden auch von vielen Kindern aus anderen Gemeinden besucht. Insgesamt kümmern sich fast 30 Personen um das Wohl der Kinder. Eine wachsende Einwohnerzahl und verstärkte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen machen den Bau eines weiteren neuen Kindergartens notwendig. Zwischen Nelkenweg und Traisner Straße soll ein Kindergarten für drei Gruppen mit Bewegungsraum errichtet werden, um den dort wohnenden Familien ein regionales Betreuungsangebot bieten zu können.

Einen schönen Sommer, eine gute Ernte und den Schülern erholsame Ferien wünscht

Ihr Bürgermeister Albert Pitterle



Liebe Hainfelderinnen und Hainfelder, liebe Leserinnen und Leser!

Unsere heurige Einkaufsnacht steht ganz unter dem Motto **KUNTERBUNT** und wird daher sicherlich sehr farbenfroh und lustig werden.

Doch, wenn wir es genau betrachten, ist unsere Einkaufsstadt ganzjährig **KUNTERBUNT**.

Wir haben die verschiedensten Geschäfte, Lokale, Vereine und viele Veranstaltungen.

Man kann verschiedenste Kleidung in **KUNTERBUNTER** Auswahl in einer Vielzahl von Geschäften kaufen.

Die breitgefächerte Auswahl in der Gastronomie kann man weitläufig auch als **KUNTERBUNT** beschreiben. Es gibt viel heimische und natürlich auch ausländische Gerichte in den unterschiedlichsten Lokalen.

Auch die vielen Vereine in unserer Stadt bieten ein **KUNTERBUNTES** Programm. Ob Trachten-, Musik-, oder diverse Sportvereine, um nur einige zu nennen. Alle haben ein **KUNTERBUNTES** Programm.

Auch die unterschiedlichsten Veranstaltungen bieten ein **KUNTERBUNTES** Programm, ob es sich dabei um Musik, Tanz und/oder Filmveranstaltungen handelt.

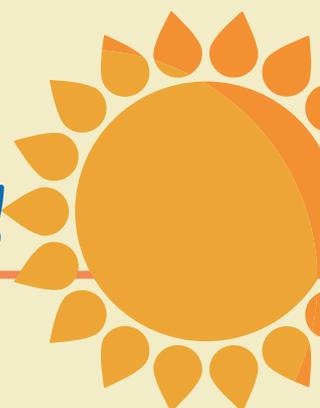
So gesehen leben wir ganzjährig in einer **KUNTERBUNTEN** Stadt und können darauf sehr stolz sein.

Ein großer Dank gehört daher all jenen, die ständig für die tolle **KUNTERBUNTE** Farbenwelt in unserer Stadt sorgen!

Ich freue mich persönlich schon sehr auf die **KUNTERBUNTE** Einkaufsnacht und den damit verbundenen **KUNTERBUNTEN** Gesprächen.

Gerd Novacek, Obmann des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“

Wir wünschen kunterbunte Ferien!



Neue Hainfelderinnen und Hainfelder - herzlich willkommen!

Bunt wird eine Stadt auch durch die Menschen, die in ihr leben. Neu zugezogene Hainfelder/innen machen unsere Gesellschaft noch vielseitiger - seid herzlich willkommen!

*Von Anita Zehetmayer und
Alexandra Eichenauer-Knoll*



Familie Pinter-Göttlicher: v.l. Lena, Christoph, Tobias und Veronika

© privat



Silvia und Michael Schreiber sind vor ca. einem Jahr nach Hainfeld übersiedelt. Silvia Schreiber ist in Tirol geboren und von Beruf Redakteurin im ORF NÖ, Michael Schreiber ist geborener Wiener. Er ist selbstständiger Fotograf und spezialisiert auf das Fotografieren von Hochzeiten. Während ihrer Studienzeit in Wien haben sie sich im Zug kennengelernt. Als ihr erstes Kind unterwegs war, haben sie beschlossen, ihren Lebensmittelpunkt auf das Land zu verlegen. Der Zufall spielte Regie und eine Freundin, die aus Hainfeld stammt, hat ihnen vom Neubau einer Wohnhausanlage in Hainfeld im Gartenweg erzählt. So ist die Familie Schreiber nach Hainfeld gekommen:

Wir fühlten uns vom ersten Tag an willkommen. Die Landschaft rund um Hainfeld und vor allem das große Angebot an verschiedenen Geschäften und sozialen Einrichtungen waren mit ein Grund, warum wir uns in Hainfeld sofort wohl fühlten. Bei den „Zwergentreffen“ konnten wir bereits einige Kontakte knüpfen und auch den Kirchenberg haben wir schon besucht.

Für Anfragen an Michael Schreiber, Hochzeitsfotograf
www.weddingmemories.at
E-Mail: michael.schreiber@weddingmemories.at

Michael, Leopold und Silvia Schreiber

© Schreiber

Dagmar Rosenkranz

© privat

Christoph und Veronika Pinter-Göttlicher wohnen mit ihren beiden Kindern Lena und Tobias seit fünf Jahren in Hainfeld am Nelkenweg. Mit zwei Kindern war die Wohnung für die junge Familie in Rainfeld zu klein geworden. Die Wahl fiel auf Hainfeld, wo in unmittelbarer Nähe bereits Verwandte der Familie wohnen und eine entsprechend große Wohnung mit zwei Kinderzimmern gefunden wurde.

Wir sind sehr glücklich in Hainfeld, sagt Christoph Pinter, der auch in Hainfeld beschäftigt ist. Veronika Pinter-Göttlicher absolviert derzeit ihren Master für Primarstufenpädagogik in Baden. Die 8jährige Lena besucht bereits seit zwei Jahren die Volksschule in Hainfeld und geht nachmittags zu einer Tagesmutter. Der 6jährige Tobias geht derzeit noch in den Kindergarten und wird dort fallweise bis 16.00 Uhr betreut, was für die Familie eine große Hilfe darstellt.

Das Angebot an der Kinderbetreuung in Hainfeld ist großartig, das war auch mit ein Grund, warum wir uns für Hainfeld entschieden haben. Wir schätzen es sehr, dass wir die Möglichkeit haben, bequem mit den Kindern zu Fuß einkaufen zu gehen. Wir finden es toll, alle notwendigen Einkäufe in nächster Umgebung tätigen zu können.



Dagmar Rosenkranz ist im Mai 2018 mit Antritt ihrer Pension von Moosbrunn bei Schwechat nach Hainfeld gezogen, um näher an ihren in Rainfeld lebenden Enkelkindern zu sein. Sie setzt ihre berufliche Begeisterung auch in der Pension gerne fort, hält mittlerweile Workshops zu „Kreativem Schreiben“ in der Gemeindebücherei und nimmt aktiv am sozialen Leben teil.

Als „Neo-Hainfelderin“ äußere ich mich über meine neue Heimat nur in den höchsten Tönen. Ich schätze die wunderbare Natur, die vielen Möglichkeiten im Freien, wie auch das vielseitige Angebot an sonstigen Aktivitäten, Yoga, Theaterspielabende, das Haus der Begegnung für Hiesige und Zuagroaste und interessante kulturelle Veranstaltungen, Vorträge, Kinoabende usw. Die Infrastruktur bietet alles, was „Frau“ im reiferen Alter braucht. Geschäfte, Nah- sowie ärztliche Versorgung in allen Bereichen, sehr freundliche Menschen!

Ich bin in meinem Leben oft übersiedelt, aber so freundlich wie in Hainfeld wurde ich noch nirgendwo aufgenommen. Gerne wurde mein Unterrichtsangebot seitens der VHS, vom Institut für Bildung und Kultur als auch von der Bücherei angenommen. Überall spüre ich ein herzliches Willkommen!



KUNTERBUNTE STADT

28. Juni 2019 • ab 18.00 Uhr • Lange Einkaufsnacht

Einkaufen bis 21 Uhr! Schätzspiel (Gewinnkarten in der Villa Kunterbunt), ASKÖ-Knirpselauf um ca. 18 Uhr, Fotobox von 18 bis 21 Uhr, Hüpfburg, Kinderfreunde: lustige Aktionen für Kids, Maler Maier Riesenleinwand, Naturfreunde-Kletterwand bis 21 Uhr, Autoausstellung, Witzeerzähler

18 - 21 Uhr
19 Uhr
21 - 01 Uhr

Teatro Banal – Stadtgebiet
Haföda Böhmisches
Take 4 – Hauptplatz
(bei Schlechtwetter im GH Haginvelt)



Für Ihr leibliches Wohl sorgen: GH Haginvelt, Wiazhaus, Traditionscafé, Rösthaus - Villa Kunterbunt, Bäuerinnen: Feuerflecken, GH Schüller Grillstation, Softeis vom Stadtgreissler



Elfi Hasler - www.umland.at

Kunterbunt statt monoton

Die Kolumne „FREIRAUM“ betrachtet diesmal den klimafitten Garten. Sie bekommen in diesem Artikel wertvolle Tipps, wie Sie den Boden vor starkem Austrocknen schützen können.



Lavendel,
Schwertlilien,
Tulpen und
Feuerlilien
vertragen Trockenheit sehr gut
© Hasler

Die Zeiten ändern sich: die Winter kommen später, Niederschläge entweder kaum oder aber sehr intensiv, die Temperaturen steigen. Auch der Garten muss sich anpassen!

Kurzgeschorene Rasenflächen, kaum Beschattung durch Bäume oder Sträucher und durstige Sommerblumen - solche Gärten brauchen viel Wasser.

Wer aber auf die richtigen Pflanzen setzt bzw. ein paar Kleinigkeiten beachtet, kann sich einiges an Arbeit ersparen.

Die gute alte Regentonne hilft, den Grundwasserverbrauch zu reduzieren und mit einer Regenklappe kann dabei der Wassereinlauf in die Tonne reguliert werden.

Eine Möglichkeit, den hohen Temperaturen im Sommer zu trotzen, sind bepflanzte Hauswände, da diese weniger Hitze abstrahlen.

Wer direkt an der Hauswand keine Kletterpflanzen haben möchte, kann auf Pergolen oder Rankgerüste zurückgreifen.

Im Gegensatz zu Sonnenschirmen und -segeln spenden Laubbäume nicht nur Schatten, sondern kühlen durch die Wasserverdunstung auch die Umgebung. Laubbäume sind überhaupt ein Wunderwerk der Natur. Sie verwandeln CO₂ in Sauerstoff, filtern Schadstoffe aus der Luft und bieten einen wertvollen Nahrungs- und Lebensraum für viele Insekten, Vögel und Säugetiere. Im Sommer spenden sie durch ihr Laub Schatten, im Winter lassen sie wärmende Sonnenstrahlen durch.

Bei der Rasenpflege ist zu beachten, dass selbst Grashalme sich gegenseitig und auch den Boden beschatten. Wird der Rasen zu kurz gemäht, kann das zu Austrocknung

und damit notwendiger Bewässerung führen. Also lieber den Rasenmäher etwas höher einstellen.

Große, artenarme Rasenflächen könnten durch Beete mit trockenheitsverträglichen Stauden und Kleinsträucher wie z. B. Schwertlilien, Quendel oder Lavendel aufgewertet werden. Auch Wiesensalbei, Frauenmantel und Wolfsmilch passen gut zusammen. Bunte Staudenbeete sind zwar etwas teurer in der Anschaffung, dafür brauchen sie weniger Wasser und müssen nicht jedes Jahr neu gepflanzt werden. Und überaus hübsch anzuschauen sind sie noch dazu!

Mit scheinbaren Kleinigkeiten wird der Garten zu einem bunten Refugium, das für klimatische Veränderungen gewappnet ist.

Viel Freude beim Garteln wünscht Ihnen Elfi Hasler. ●



ZUHAUSE ESSEN
ROTES KREUZ HAINFELD

Alternativ zum „Essen auf Rädern“ bei dem täglich frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten geliefert werden, bietet das Rote Kreuz Hainfeld auch „Zuhause Essen“. Hier stehen über 120 tiefgekühlte Hauptspeisen zur Auswahl, die Zustellung erfolgt 1x pro Woche.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter 059 144 / 8200 3170



GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ZUHAUSE ESSEN | BEZIRKSTELLE HAINFELD | WWW.ROTESKREUZ.AT/HAINFELD

Lass die Sonne für dich arbeiten!

Der erste vollständig modulare Stromspeicher der Welt.

Made in Austria!
Lokale Wertschöpfung sichert Arbeitsplätze

**5,5
kWp**

SOLARWATT MYRESERVE MATRIX 4,8kWh

Besteht aus zwei Komponenten: Batteriemodul und Leistungselektronik. Eine Leistungselektronik kann mit bis zu fünf Batteriemodulen kombiniert werden. • **Optimal zum Nachrüsten bestehender PV-Anlagen** • Lilo-Speicher 4,8kWh, erweiterbar auf max. 12kWh • Wandmontage • Abmessungen: 68x40x25cm • Gewicht: 68,5kg

5,5 kWp PV-ANLAGE - MADE IN AUSTRIA

Deckt den Stromverbrauch eines Einfamilienhaus mit 4 Bewohnern ideal ab. • 20 Paneele KIOTO KPV 275Wp • Fronius SYMO 5.0 • Unterkonstruktion Ziegel/Betonstein • Solarkabel • Blitzschutz

Aufpreis auf 7,2kWh **1.800,-**

jetzt nur

6.499,-

KLIEN-Förderung
von **1.250,-** möglich!!!

Sonder-Setpreis

5.999,-

exkl. Montage



suntastic.solar
Partner



Ihr Ansprechpartner:
Reinhard Färcher
Hauptstraße 15, A-3170 Hainfeld
mobile: 0664 821 61 20
email: r.farcher@farcher.at
web: www.suntastic.solar/farcher

EP:Farcher
ElectronicPartner
Photovoltaik

SCALA.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA SCALA jetzt ab 17.980,- Euro
inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus.



Symbolfoto, Stand 05/2019. Gültig nur solange der Vorrat reicht. Unverb. nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Betrieb oder unter www.skoda.at. 500,- Euro Finanzierungs- und 500,- Euro Versicherungsbonus bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.6.2019. Der Bonus ist ein unverb. und nicht kart. Nachlass inkl. USt. und NoVA und ist bereits vom Listenpreis abgezogen. (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden.

ŠKODA Grabner

Traisner Straße 16, 3170 Hainfeld
Tel. 02764/3767, www.skoda-grabner.co.at

Verbrauch: 4,1-5,0 l/100 km.
CO₂-Emission: 108-113 g/km.

Wie kunterbunt ist Hainfeld?

Diese Frage stellte sich Astrid Lampl bei einem achtsamen Spaziergang durch Stadt und Wald.



Vieles lässt sich entdecken, wenn man achtsam spazieren geht.

© Lampl

Integrative Körperarbeit

– Coaching in Bewegung –
Mag. Astrid Lampl

Kunterbunt ist farbenfroh, ist vielfältig, abwechslungsreich und reichhaltig – zumindest laut Duden. In diesem wird „kunterbunt“ auch als Adjektiv angegeben und bei Gebrauch liest man: emotional.

Kunterbunt - so kann auch ein besonderer Spaziergang an einem warmen Frühlingstag durch Hainfeld sein. Das Besondere an diesem Spaziergang: Es handelt sich um „Coaching im Gehen“, eine Interventionstechnik aus der „Integrativen Körperarbeit“. Dabei lässt man sich von seinen Körperempfindungen leiten und folgt nicht dem Weg, den der Verstand vorgibt. Im Gehen, in der Bewegung achtet man auf Dinge, die einem ins Auge stechen und die in Bezug zu einem bestimmten Thema stehen, welches einen gerade beschäftigt. Und man achtet auch auf seine Körperwahrnehmungen.

So starten wir, meine Kollegin und ich, in der Wiener Straße an der B 18. Dort begegnet uns eine Schar Kinder – bunt, laut und lebhaft. Die Mode des Frühlings lockt mit kräftigen Farben. Eine Dame mit grünem T-Shirt wechselt die Straßenseite, eine andere trägt eine türkise Sportjacke. So viel Farbe begegnet uns in

den ersten Augenblicken und offensichtlich haben bunte Farben mit meinem Thema zu tun. Mein Blick fällt auf das gelbe Shirt einer Briefträgerin, die gerade ihrer Arbeit nachgeht. Gelb! Das hab ich nun im Fokus. So führt unser Weg vom gelben Umleitungsschild zum nächsten gelben Postkasten Richtung Vollberg. Das Grau der Straße lässt mich immer wieder stehen bleiben, neue Wege suchen, nachspüren. Nein, der eintönig graue Asphalt ist nicht das, was mich jetzt anzieht – und so geht es hinein in den Wald! Zwei Schmetterlinge zeigen mir den Weg, ich genieße die wärmende Frühlingssonne und das kräftige Hellgrün der Bäume und Sträucher, das Weiß, Gelb, Blau und Violett der Frühlingsblumen. Leicht und beschwingt fühlt sich der Körper an, als wir an den Bäumen mit weißen Ringen und Kästchen vorbeikommen – Kunst im Woid, lese ich. Eine kurze Pause an der Quelle – Neuorientierung, Erfrischung. Es zieht mich Richtung Stadt, querwaldein. Ein vergilbter Tennisball – auch mal gelb! Ein alter Kaugummistiefel – auch mal gelb! Was sich im Wald alles findet, wenn man mit offenen Augen umherwandert. Und dann der herrliche Blick in den nächstgelegenen Garten – Forsythien strahlen in ihrem Gelb um die Wette.

Mein Blick fällt auf die Stadt –

welch Buntheit! Wenn man sie erkennen mag. Die Häuser in Gelb, Lachs, Mint, Orange und unterschiedlichsten Pastelltönen. Ein gelbes Auto in der einen Einfahrt, ein rotes in der nächsten, ein blaues fährt vorbei.

Das Coaching geht seinem Ende zu – nun leichtfüßig Richtung Zentrum. Noch immer sind wir auf Farben fixiert. Was einem da auffällt! Orange Leuchten, auf Häuser gemalte bunte Schmetterlinge, grüne Fensterrahmen, bunte Blumenbeete, grüne, blaue und braune Schilder.

Beeindruckt von der Fülle der Farben erreichen wir die Hauptstraße. Und da geht es erst richtig los! Beinahe jede Fassade präsentiert ihre Individualität in einer anderen Farbe, nur wenige sind weiß oder grau. Die bunte Kleidung des Modefrühlings und andere Produkte leuchten aus den Schaufenstern. Dazwischen eine farbenprächtige Blumenvariation und nicht zu vergessen – die knallroten Sitzgelegenheiten am Viktor-Adler-Platz.

Kunterbunt ist farbenfroh, ist vielfältig, abwechslungsreich und lebensfroh. So fühlt es sich für uns nun an. Wir lassen unser Coaching im Gehen vor einem der zahlreichen Geschäfte Hainfelds ausklingen – beschwingt, zufrieden, kunterbunt und lebensfroh. Und um einige Erfahrungen reicher. ●





Gemeindeverband der
**Musikschule
Hainfeld**
RAMSAU - ROHRBACH - ALTENMARKT - KAUMBERG
www.musikschule-hainfeld.at

Musikschul - Anmeldung
für das
Schuljahr 2019/20

Montag, 24. Juni 2019 von 13 bis 17 Uhr / NNÖMS Hainfeld
Dienstag, 25. Juni 2019 von 13 bis 17 Uhr / NNÖMS Hainfeld

Mach mit uns MUSIK!



Einkaufsnacht
28. Juni 2019
von 18 bis 21 Uhr

-20% auf alle Stücke!

jetzt auch online shoppen
www.lieblingsstuecke.net



Lieblingsstücke
CATHERINE FISCHER-SCHWARZ

Hauptstraße 27, 3170 Hainfeld
Mobil: 0676 / 84 77 025 12
www.lieblingsstuecke.net



TOMS
One for One

**NEUE TOMS
#musthave**

**One for One
Du hilfst!**

Für jedes gekaufte Paar TOMS wird ein Paar Schuhe an ein bedürftiges Kind gespendet.

 = 

**SCHUHHAUS
FUX
HAINFELD**

Wiener Straße 3
3170 Hainfeld
02764-2338



Autofarben, die Fahrfreude ausstrahlen.

Was prägt unser Stadtbild? Wo nehmen wir Farbe im öffentlichen Raum wahr? Autos zum Beispiel bewegen sich relativ dominant in unserem Blickfeld. Wieviel Mut zur Farbe beweisen sie uns?

Auch, wenn auf dem Werbebild so ein hübsches, knallig gelbes Auto die steile Küstenstraße hinaufkurvt, entscheiden sich die Kunden der Statistik nach eher für unauffällige Farben. Johann Grabner, der in Hainfeld Autos der Marke Skoda vertreibt: „Der Trend ist noch immer Richtung Weiß, manchmal Rot wegen dem Sicherheitsaspekt. Man kann sagen, 30 % nehmen ihre Wunschfarbe, der Rest eher pflegeleichte Farben.“

Auch beim Mitbewerber Toyota bestätigt man den Trend zu neutralen oder grauen Fraben. Ausreißer seien gelegentlich die Wahl von Signalrot oder kräftigem Blau.

Geradezu verwegen muten in diesem Kontext also Kombi-Angebote wie das „Skoda-Color Konzept“ an: Dach, Felgen, Spiegel können in einer anderen Farbe bestellt werden. ● ae



SWIFT-Skoda
das neue **Color-Konzept**
hier wird mit sportlichen Akzenten Gelb mit Schwarz kombiniert
© Skoda



Wenn schon Farbe, dann **Signalrot**
© Vorreither

Was die Stadt bunter macht.

Die Farbwahl für eine Gebäudefassade erfordert einiges an Überlegung, schließlich soll eine gute Fassade doch mindestens 10 Jahre halten. Malermeister Michael Meier beantwortet einige typische Fragen.

Zu welchem Zeitpunkt sollte ich eine Fassade renovieren?

Meier: Das kann aus optischen Gründen (wie z. B. Ausbleichen des Farbtons, Algen, Moos, etc.) nötig sein oder wenn die Gefahr besteht, dass durch Witterungs- und Umwelteinflüsse nachhaltige Schäden entstehen können.

Worauf sollte ich bei einer Renovierung achten?

Es macht Sinn, zuerst den Untergrund zu prüfen und dann einen Sanierungsvorschlag zu erarbeiten. Wir bieten so etwas an. Denn die Produktauswahl sollte unbedingt

auf den jeweiligen Untergrund abgestimmt sein!

Kann ich auch kräftige Farbtöne auf Vollwärmeschutz aufbringen bzw. worauf ist zu achten?

Hier bieten wir spezielle Produkte mit TSR-Technologie an, die auch kräftige Farbtöne auf Vollwärmeschutz möglich macht.

Was heißt TSR-Technologie?

Sonneneinwirkung auf dunkle Farbtöne heizt die Fassade schneller auf. Die Oberflächentemperatur erreicht oft die kritische Marke von 70 °C.

Das kann gerade auf gedämmten Fassaden zu Spannungsrissen und einem schnellen Ausbleichen des Farbtons führen.

Was kann ich tun, wenn ich bei der Farbauswahl für meine Fassade unsicher bin?

Wir können Ihre Wunschvorstellungen vor Beginn der Renovierungsarbeiten an der Fassade am PC detailgetreu planen. Das Ergebnis kann dann als fotorealistischer Entwurf ausgedruckt werden. ●



Malermeister Michael Meier
© ae

Die wohltuende Psychologie der Farbe.

Biologische Farben und Putze sorgen für ein gesundes Raumklima, erzählt Malermeister H. Wurzinger

Viele Menschen leiden an Allergien und Müdigkeit, fühlen sich energie- und antriebslos. Umso wichtiger ist es, sich ein möglichst gesundes Wohn- und Raumklima zu schaffen, das keine zusätzliche Belastung darstellt – denn immerhin verbringen wir Menschen 90 % unserer Zeit in Innenräumen. Das kann mit biologischen und ökologischen Baustoffen erzielt werden, die keine Schadstoffe, Pestizide oder Fungizide enthalten.

Ich bin ausgebildeter Baubiologe und beschäftige mich schon lange mit dem Thema „gesunde Luft“. Aus Überzeugung verarbeite ich biologische, natürliche Farben, Putze und Dämmmaterialien. Biologische Farben und Putze sind in allen Farbtönen erhältlich – „grü-

ne“ Wände können daher in jeder Lieblingsfarbe, von weiß bis - theoretisch - schwarz, gestrichen werden.

Biologische Materialien können nahezu unerschöpflich vielfältig verarbeitet werden. Es gibt Wickel-, Stupf- und Lasurtechnik, Spachtel-, Glätte- und Marmor-techniken. Mit diesen, handwerklich anspruchsvollen Möglichkeiten zur Gestaltung, kann jeder Raum nach den persönlichen Vorstellungen arrangiert bzw. passend zum Stil des Hauses in Einklang gebracht werden.

Farbe ist Energie, die Stimmungen erzeugt. Auch, wenn wir die Augen geschlossen haben, können wir uns der Farben nicht entziehen, denn 80 % (!) werden über den Körper wahrgenommen und



Gelb fördert Kreativität und eignet sich daher gut für ein Arbeitszimmer, die Farbe Blau hingegen wirkt entspannend.

© freepik

nur 20 % mit den Augen! Daher ist auch die Wahl des Farbtons bedeutsam. So eignet sich Gelb zum Beispiel für ein Arbeitszimmer. Die Farbe hellt die Stimmung auf und fördert die Kreativität. Die Farbe Grün wirkt harmonisierend und regenerierend. Blau gehört zu den kühlen Farben – sie entspannt nach einem hektischen Tag und fördert die Kommunikation. ●



Toyota Vorreither

3170 Hainfeld
Wiener Straße 63
Tel: 02764/2634
toyota@vorreither.at

Sie entscheiden selbst...

...für welche Produkte Sie diese Gutscheine einlösen und sofort 25% Rabatt kassieren wollen!

SPAR Gültig von 21.06. bis 26.06.2019

-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel- od. Getränkeartikels

Nur gültig in den angeführten Filialen.

SPAR Gültig von 21.06. bis 26.06.2019

-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel- od. Getränkeartikels

Nur gültig in den angeführten Filialen.

Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, S-BUDGET-Artikel, bereits reduzierte Waren (-25%/-50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

Nur gültig von Fr., 21.06. bis Mi., 26.06.2019
in den unten angeführten Filialen, solange der Vorrat reicht.

SPAR

SPAR

SPAR

3170 Hainfeld, Hauptstraße 63

3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2

2560 Berndorf, Hainfelder Straße 38a

Bunt wie Mode von Desigual

Bunte Mode oder Desigual - fällt Ihnen auch sofort diese Assoziation ein? Die spanische Marke hat mit ihren bunten Patchwork-Designs, wilden Prints, Graffiti-Mustern, asymmetrischen Designs und knalligen Farben geradezu Kultstatus erreicht. Nomen est omen. Der Name Desigual ist spanisch und bedeutet "verschieden".

Bekannt ist Desigual auch für die Modegesichter Winnie Harlow und Adriana Lima und durch eine lange Zusammenarbeit mit dem Star designer Christian Lacroix.

Heute wird das 1984 in Ibiza gegründete Label in 72 Staaten verkauft. In Hainfeld findet man die bunten Stücke bei Mode & Trends Thür! ■

Wilde Prints und mutige Farbkontraste, präsentiert von ausgeflippten Models: so will das Label Desigual gesehen werden.

© Desigual



Mut zur Farbe und zu Mode aus Hainfeld

© Lieblingsstücke

Knallige Farben made in Hainfeld

Paris, London, Mailand und Hainfeld. Diese vier Städte prangen selbstbewusst auf den neuen Sommershirts, die bei „Lieblingsstücke“ erhältlich sind. Denn Chefin Catherine Fischer-Schwarz setzt bei der Auswahl ihrer Ware auf Individualität und Witz und diesen Sommer ganz besonders auf knallige Neonfarben mit Strahlkraft. ■



© Hersteller

Ein „kunterbuntes“ Farberlebnis ist der neue Trend „Pouring“. Kontrastreiche Farbkombinationen, spannende Verläufe, Effekte, die an Galaxien erinnern.

Der Reiz fließender flüssiger Farbe entfaltet sich und einzigartige Muster entstehen. Die intensive Künstler-Acrylfarbe *Solo Goya Acrylic* wird dazu mit dem *Solo Goya Pouring-Fluid* vermischt und auf einen Keilrahmen gegossen. Durch Nachgießen und Schwenken des Keilrahmens entstehen vorhersehbarere Kreationen.

Erhältlich ist diese Künstlerfarbe in der Kreativabteilung im Kaufhaus Eichberger. ■

Kunterbuntes Farberlebnis



Kunterbunt lackiert in den Sommer!

So wie auch eine neue Haarfarbe, stylische Schuhe oder ein beschwingtes Sommeroutfit, tragen auch gepflegte Nägel dazu bei, sich rundum wohl zu fühlen.

Ob Finger- oder Zehennägel, mit ein wenig Farbe sieht man sie gerne an, die Nägel wirken gepflegter, die Hände attraktiver.

Ständiges Lackieren ist allerdings tabu! Mit einem Gellack (nicht zu vergleichen mit Gelnägel), gibt es kein Absplittern oder Abbrechen mehr. Gellack sieht natürlich aus, hält bombenfest und wirkt nach zwei Wochen noch genauso, als wären die Nägel gerade frisch lackiert worden.

Der Naturnagel wird leicht angegraut und in Form gebracht. In mehreren Schritten wird der Gel-



lack dann aufgetragen und unter der UV-Lampe ausgehärtet. Das erspart auch lästiges Warten, denn dank der UV-Lampe ist der Gellack sofort trocken und man kann unbeschwert in den Alltag starten.



Gellack wird auf den Naturnagel aufgetragen, sieht gut aus und wirkt auch nach zwei Wochen wie neu lackiert.

© Foto: privat
Illu.: Freepik

Diese Empfehlung wurde uns zur Verfügung gestellt von:

Kristin – Kosmetik, Hand- und Fußpflege
3170 Hainfeld, Hauptstr. 25 ■

ALLES RUND UMS HAUS!

BAUMEISTERLEISTUNGEN

Neubauten aller Art, Zu- und Umbauten, Garagen, Pool, Einfriedungen

INNENAUSBAU

Trockenbau, Dachgeschoßausbauten, Innenputz, Estriche, Bodenlegerarbeiten aller Art

SANIERUNGEN

Brandschäden, Wasserschäden, Feuchtigkeitsschäden, Schimmelsanierung

Onno Pröwer, Maurer- und Betonbaumeister

Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

Telefon: 02764 / 20464, MO - FR 08.00- 12.00 Uhr
office@meierbau.at | www.meierbau.at



MEIER
MEISTERBETRIEBE

MALERMEISTERLEISTUNGEN

Malerei und Anstriche, Farbenfachhandel und Mischmaschinenpartner, INKU-Bodenschau-raum und Verkauf, Stuckarbeiten und Verblendsysteme, dekorative Beschichtungen, Lackierarbeiten, Tapeten, Sandsteintapeten



FASSADEN

Fassadenanstrich, Wärmedämmverbundsysteme, PC- Farbgestaltung



Michael Meier, Malermeister und Inhaber

Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

Telefon: 02764 / 20464, MO - FR 08.00- 12.00 Uhr
office@malermeier.at | www.malermeier.at



GENERALVERWALTUNG: Wenn Sie verschiedene Gewerke für Ihre Renovierung brauchen, kümmern wir uns gerne um den Ablauf der Baumaßnahme und überwachen die einzelnen Arbeitsschritte. Selbstverständlich arbeiten wir dabei mit Fachfirmen vor Ort, die eine jahrelange Erfahrung mitbringen.

Eine Stadt blüht auf!

Jan Dubowy ist seit vielen Jahren für den Blumenschmuck in Hainfeld verantwortlich. Cindy Wieteska ist ihm während der Frühjahrs- und Sommersaison bei der Pflege der Blumen und Sträucher behilflich. Anita Zehetmayer befragte ihn zu seiner Arbeit, die auch Spuren für nächste Generationen hinterlassen wird.

Cindy Wieteska und Jan Dubowy vor all den Sommerblumen, die noch auf ein schönes Plätzchen in den Stadtbeeten warten.

Im Frühjahr nach der kalten Jahreszeit werden bunte Tulpen und Narzissen gepflanzt. Nach ihrem Verblühen werden die Zwiebeln herausgenommen und bekommen einen anderen Platz wie z. B. entlang des Sparkassenparkplatzes, wo sie mit dem roten Laub unter der Spireahecke eine bunte Mischung ergeben.

Heuer bekamen sie ihren Platz entlang der Holzwand am Gemeindeparkplatz, wo auch die Weinstöcke aus Hainfeld in der Pfalz jährlich Früchte tragen. Wichtig ist Jan Dubowy, dass kein giftiges Pflanzenschutzmittel gespritzt wird, sondern es werden sogenannte Pflanzgemeinschaften gebildet, wie Rosen mit Lavendel und unter die Obstbäume kommt Kapuzinerkresse, die gegen Blattläuse wirkt und deren Blätter wie auch die Blüten frisch genossen werden können.

Die Farbe des Blumenschmuckes wird jährlich geändert, heuer ist Rosa an der Reihe.

Eine kunterbunte Mischung ist auch am Hauptplatz, nach einer Idee von Prof. Gottfried Höllwarth entstanden. Mit Bäumen aus Japan wie der Christusdornbaum, der Fächerahorn und ein Bambusstrauch ergibt es ein ganz besonderes Flair.

Gedüngt wird mit einem Langzeitdünger, da diese Körner nicht wasserlöslich sind, sondern Spurenelemente freisetzen und keine Nitrate entstehen. Das Unkraut wird umweltfreundlich händisch entfernt.

Die nachhaltige Bewirtschaftung und die Identifizierung mit dem Ergebnis seiner Arbeit ist Jan

Dubowy ein besonderes Anliegen. Das hat er bereits vor vielen Jahren mit der Durchforstung des Waldes Richtung Kirchtal und Liasenböndl bewiesen. Hier entstand eine kunterbunte Mischung von verschiedensten Baumarten wie drei Sorten von Ahorn, Ulmen, Eschen, Eichen, Kirschen, Nussbaum, Vogelbeere, Schneeball, usw.

Auch die Obstbäume entlang des Kirchtals, die für die Wanderer und Spaziergänger gepflanzt wurden, werden für die nächsten Generationen Spuren hinterlassen.

Jan Dubowy hat bei kompetenten Menschen immer viele Fragen gestellt und so sein Wissen stets

weiterentwickelt. Seinen Lernprozess konnte er auch durch seine wechselnden Feriapraktikanten, die zum Teil Studenten von verschiedensten Studienrichtungen waren oder auch von Handwerkern und Schülern fortsetzen, die nicht nur von ihm etwas ins Leben mitgenommen haben, sondern auch er von ihnen aus den verschiedenen Lebenswelten Erfahrung sammeln konnte.

Die Vielfalt ergibt die Nachhaltigkeit für die kommenden Generationen – man könnte es auf eine Art und Weise auch „kunterbunt“ nennen. ●



Jan Dubowy bei der Arbeit und in Gesellschaft seiner schwarz-weißen Katze.

© Zehetmayer





Geschätzte HainfelderInnen! Liebe Jugendliche!

Vor dem Sommer wurde Hainfeld für unsere Besucher, besonders für Familien, noch attraktiver. Der Buffetbereich im Stadtbad wurde neu verfließt. Neue Bänke für den Kleinkinderbereich angeschafft, das WLAN verbessert und die Saisonkarten auf die *Hainfeld Card* programmiert. Im Gartenweg wurde eine weitere Kinderbetreuungsgruppe der Stadtgemeinde eröffnet. Damit auch in Zukunft die beste Betreuung für unsere Kinder gegeben ist, wird ein Kindergarten mit einem Bewegungsraum für drei Gruppen geplant.

21 Baugründe für Einfamilienhäuser hinter dem Bahnhof wurden umgewidmet, zehn Reihenhäuser werden an der Blumenstraße gebaut und weitere Wohnungen sind am Nelken- und Gartenweg geplant.

Mittlerweile sind bereits zwölf Stadterneuerungsprojekte eingereicht worden, u. a. die Renovierung der Fassade bei der alten Mühle, die Gestaltung der Umfahrung sowie der Übergang bei der Apotheke.

Moderne LED-Werbeträger, eine zusätzliche neue Elektroladestation beim Parkplatz bei der Ampel sind weitere Projekte. Ebenso eine Bewegungsplattform beim Kinderspielplatz und viele weitere Vorschläge der Arbeitsgruppen.

Die Stadtgemeinde Hainfeld hat aber natürlich auch gegenüber der Natur eine Verantwortung zu tragen und will diese auch wahrnehmen.

So sind wir etwa eine der ersten Gemeinden, die auf Glyphosat verzichtet hat, und nun diverse Unkräuter mittels Dampf bekämpfen. Im Gemeindewald haben wir einige Biotop für Frösche, Kröten, Molche und diverse andere Lebewesen, die für die Feuchtgebiete wichtig sind, angelegt. Diverse Wiesenflächen werden nicht gedüngt und nur einmal im Jahr gemäht. Einige Grünflächen wollen wir in Zukunft als Blumenwiesen erhalten.

Es gibt einige Gartenbesitzer, die ein Stückchen Wiese im Garten wachsen lassen und somit den Pflanzen die Chance geben zu blühen und Insekten eine Heimat geben. Viele verzichten auf Spritzmittel und Dünger oder steigen auf biologische Mittel um. Danke dafür! Wir können es nur gemeinsam schaffen!

Einen schönen und erholsamen Sommer in Hainfeld wünscht Ihnen

Bürgermeister Albert Pitterle 



Frischer Sand am Spielplatz

Auf dem Spielplatz wurde der Spielsand beim Beachvolleyballplatz und bei der Sandkiste ausgetauscht. Bei der gesamten Anlage wurde neuer Rindenmulch als Fallschutz bei den einzelnen Spielgeräten aufgebracht. Die Mitglieder des Gemeinderates machten sich persönlich ein Bild vor Ort.

© Steineck

Herzliche Gratulation!



StR Ingrid Sperl hat am 18.4.2019 erfolgreich die Prüfung zur Bibliothekarin und somit zur Leitung der Stadtbücherei Hainfeld abgelegt. Herzliche Gratulation!



Ingrid Sperl freut sich darauf, die Stadtbücherei nun professionell und entsprechend den neuesten Erkenntnissen leiten zu können. © Sauter



Die neue Kinderbetreuungseinrichtung im Gartenweg 12

v. l. hinten: Lisa Karrer, Bettina Fessl und Simone Schmitzner

v. l. vorne: Elias, Deniz, Moritz, Gergö und Amilia

© Zehetmayer

Neue Mitarbeiterinnen

Bettina Fessl aus Hainfeld ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin und leitet seit kurzem die neue Kinderbetreuungseinrichtung für Kleinkinder ab zweieinhalb Jahren im Standort Gartenweg 12.

Lisa Karrer aus Ramsau ist ebenfalls diplomierte Sozialpädagogin und betreut am Vormittag die Kleinkinder im Gartenweg und am Nachmittag die Kinder im Schülerhort Aramsamsam in der Volksschule.

Stadtarchiv

So manche Hainfelderin und mancher Hainfelder hütet, bewusst oder unbewusst, so manchen Schatz in ihrem/seinem Haushalt. Wobei mit Schatz nicht Geldeswert gemeint ist. Das Stadtarchiv Hainfeld ist auf Sie angewiesen und lebt von Ihrer Bereitschaft mitzuhelfen.

Wir sammeln nach wie vor: Bilder, Fotos, Dokumente, Schriftsätze und natürlich auch Gegenstände, die einen Bezug zu Hainfeld haben.

Insbesondere sammeln wir Ansichten von Häusern oder ehemals un bebauten Grundstücken, sowie Fotos von gesellschaftlichen Ereignissen, Naturkatastrophen oder Ähnliches.

Auch von Hainfeldern hergestellte oder in Hainfeld produzierte Dinge sind es Wert, aufgehoben zu werden.

Wichtig: Nicht nur Altes wird archiviert, auch Aktuelles, denn alt wird alles ganz von selber.

Sie müssen auch nicht auf Ihre Schätze verzichten, vieles lässt sich scannen oder fotografieren.

Mit Ihrer Zustimmung könnten besondere Archivalien auch im Museum ausgestellt werden.

Sollten Sie also Bilder, Fotos, usw. für das Archiv zur Verfügung stellen, ersuchen wir Sie, diese im Gemeindeamt bei Frau Sandra Bauer im Standesamt abzugeben. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Stadtbad-Eintrittskarte aus dem Automaten

Im Stadtbad Hainfeld wurde die Pflasterung im Bereich des Einganges, des Ausschankbereiches und bei den Zugängen zu den Sanitäranlagen erneuert. Im Zuge dieser Erneuerung wurde im Eingangsbereich ein Kasenautomat mit einer elektrischen Zutrittsstür installiert. Am Automaten kann künftig die jeweilige Eintrittskarte für das Stadtbad mittels Bargeld oder Bankomatkarte gekauft werden. Ebenfalls ist möglich, mit der Hainfeld Card die Zutrittsstür zu öffnen. Hierfür ist es notwendig, die Hainfeld Card als Saisonkarte beim Stadtamt aktivieren zu lassen.



Prämie bei Schulabschluss

Für den Abschluss der Lehre, der Matura oder eines Studiums wird von der Gemeinde Hainfeld eine Prämie von € 75,- gegen Vorweis des Zeugnisses ausbezahlt.

Unterstützung

Jeder Haushalt mit einer pflegebedürftigen Person der Pflegestufe 3 erhält jährlich gegen Überbringung des Bescheides zusätzlich sechs Müllsäcke.



Informationen zum Sammelsystem

 Papier	 Glas Verpackungen	 Leicht Verpackungen	 Metal Verpackungen	 Bioabfall	 Restmüll
<p>HINEIN</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons, die keine Verpackung sind z.B.: Zeitungen, illustrierte Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Brief- und Schreibpapier, Kuverts, Ordner, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet)</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p>HINEIN</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z.B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel → Restentleert</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p>HINEIN</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z.B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr → Restentleert</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Kunststoffprodukte z.B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p>HINEIN</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z.B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Lack- und Farbdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolie, Schraubverschlüsse → Restentleert</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserieteile, Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p>HINEIN</p> <p>Gemüse- und Obstabfälle, Trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste, Holzasche, Knochen, kompostierbare Katzenstreu</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Kunststoffsäcke, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, Flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p>HINEIN</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln → Größe: muss in die Tonne passen; alles was größer ist gehört zum Sperrmüll</p> <p>NICHT HINEIN</p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen</p>
<p>Bitte alle Verpackungen ohne Inhalt sammeln!</p>					

Elektrokleingeräte – Batterien – Sparlampen – Leuchtstoffröhren – Elektrogroßgeräte – Kühlgeräte – PC – Fernseher – Monitor – Altmetalle – Lithium Batterien
 → Altschrottsammelzentren/Wertstoffsammelzentren der Gemeinden oder Sperrmüllsammlung





Willkommen im Leben!

Die Gemeinderätinnen Monika Kahlfuß und Monika Leitner freuen sich über die neuen Babies in Hainfeld!



Sandor Peter Csonka



Lorenz Linauer



Paul Zöchling



Angelina Liebhaber



Anna Birkner

Weitere neue Erdenbürger/innen

- Pablo Swoboda**
- Daniel Lurger**
- Carolina Baumgartner**
- Charlotte Hambauer**
- Viktoria Stopová**



In aufrichtiger Anteilnahme

- Franz Fußl
- Renate Dienst
- August Fahrenberger
- Helmut König
- Herbert Leitner
- Judith Stella



- Friedrich Karner
- Sylvia Kult
- Hellmut Neusser
- Gisela Drabits
- Friederike Nagl
- Gertrud Schwarzkopf

- Erika Steiner
- Franz Thalhammer
- Maria Pfeiffer
- Franz Wallner
- Ernestine Woitech
- Anton Gruber



Sonne ohne Reue

Dr. Hannes Trattner ist Facharzt für Dermatologie und als Wahlarzt in Hainfeld tätig. Es ist ihm ein Anliegen, zum Thema Hautpflege und Hautkrebs Präventionsarbeit zu leisten. Wir freuen uns nun, dass er auch für unsere Zeitung einen Artikel verfasst hat.

Aufgrund von geänderten Freizeitgewohnheiten und einer erhöhten Lebenserwartung wurde in den letzten Jahren ein kontinuierlicher Anstieg von weißem Hautkrebs (Nonmelanoma skin cancer), wie Basaliom und Plattenepithelkarzinom beobachtet. Anders als beim schwarzen Hautkrebs (Melanom) kommt es beim weißen Hautkrebs nur sehr selten zu einer Streuung des Tumors in Lymphknoten oder andere Organe, jedoch zu einem lokal-zerstörendem Wachstum (in manchen Fällen bis zum Schädelknochen). Die frühzeitige Diagnose ist von großer Bedeutung. Je kleiner die Tumore, umso einfacher ist die chirurgische Entfernung. Bemerkbar macht sich der weiße Hautkrebs durch kleine, pinkfarbene Knötchen (meist im Gesichtsbereich oder auf der unbehaarten Kopfhaut), die langsam an Größe zunehmen und oftmals wund oder von einer dicken Hornschicht bedeckt sind.

Der Hauptrisikofaktor für die Entstehung von weißem Hautkrebs ist die UV-Strahlung, insbesondere die UVB-Strahlung (kurzwellige UV-Strahlung). Schützen Sie sich daher konsequent vor Sonneneinstrahlung.

DAS GILT ES ZU BEACHTEN:

- Mittagssonne meiden (11.00 bis 15.00 Uhr),
- besonders Männer mit Glatze sollten zusätzlich zur Verwendung von Sonnenschutzmitteln einen Hut tragen,
- morgens und mittags reichlich Sonnenschutz mit SPF50 und UVA-Schutz auftragen,
- ausreichende Menge an Sonnenschutz verwenden (1 Teelöffel für das Gesicht, 6 Teelöffel für den gesamten Körper),
- wenn Sie länger an der Sonne sind, Sonnenschutz alle 2 Stunden erneuern,
- auch „wasserfester“ Sonnenschutz sollte nach dem Schwimmen oder starken Schwitzen regelmäßig erneuert werden,

- verwenden Sie Sonnenschutz als Teil Ihrer täglichen Routine und nicht nur, wenn es besonders sonnig ist,
- die meisten Sonnenschutzmittel sind nach dem Öffnen meist nur 12 Monate haltbar.

In zahlreichen Studien konnte gezeigt werden, dass das künftige Auftreten von Plattenepithelkarzinomen und seiner Vorstufen (Aktinische Keratosen) durch konsequenten Sonnenschutz deutlich reduziert werden kann. Dadurch lassen sich unangenehme Operationen und Arztbesuche vermeiden und man tut auch etwas gegen die Hautalterung. ●

NOCH EIN TIPP:

Lesen Sie auch online nach unter <https://sonneohneue.at/>, wo Sie auch eine Broschüre zu dem Thema von der Österreichischen Krebshilfe runterladen können.

**ANTI UV
SPF 50**



Dr. Hannes Trattner, Facharzt für Dermatologie © Visnjic

Hauptstraße 7,
3170 Hainfeld
(Wahlarzt)

Ordinationszeiten: MO 15.00 - 20.00 Uhr und MI 8.00 - 20.00 Uhr

Terminvereinbarung unter:
02764 / 2610



Unser Wunschbox - Service

Suche deine Lieblingsgeschenke bei uns im Geschäft aus.
Leg die Geschenke in deine Wunschbox.
Deine Belohnung: Ein 5 Euro-Bonus

EICHBERGER

Eisenwaren · Haushalt · Spielwaren

Hauptplatz 2, 3170 Hainfeld Tel.: 02764 / 23 66

Vielversprechendes für Schleckermäuler

Kunterbunt sind im Sommer auch die Eisstanitzel und Eisbecher, die süß und erfrischend zum Genießen einladen. Hainfeld hat inzwischen so viele leckere Angebote an „Offenem Eis über die Straße“ wie noch nie. Alexandra Eichenauer-Knoll machte sich schlau und kostete sich durch.



Bio, vegan, selbstgemacht, regional und ohne Konservierungsstoffe - viele Anbieter teilen sich inzwischen den Markt an kritischen Eiskonsument/innen

© freepik, Grafik tintenblau

SELBSTGEMACHT HAT PRIORITÄT - KONDITOREIS VOM HINTERLEITNER

Auch wenn es in Hainfeld an leckerem Eis nicht mangelt, die Konditorei Hinterleitner ist der einzige produzierende Betrieb vor Ort.

Konditoreis ist nicht so lagerfähig wie Industrieis, Frische ist also ein Muss. Seniorchef Alfred Hinterleitner erklärt, dass auch die Eisbindemittel selbst zusammengestellt werden, u. a. wird Johannsbrot dafür verwendet. Bei den Fruchtessorten arbeitet man bei Hinterleitner sogar laktosefrei.

Auch die Fruchtmischungen werden selbst und ohne zugekaufte Eispasten angefertigt. Das Milcheis wird pasteurisiert und dann mit den einzelnen Massen vermischt. Für Zahlenfreaks: Für die Vanilleeiserzeugung hat die Firma Hinterleitner 2019 1 kg Bourbonvanille aus Frankreich bestellt. Diese kostet 700 Euro und sollte für 1 Jahr reichen.

IM RÖSTHAUS GIBT'S DEN EIS-GREISSLER

Die Bio-Hof und Eismanufaktur aus Krumbach in der Buckligen Welt hat sich inzwischen mit acht eigenen Läden weit über NÖ hinaus einen guten Namen gemacht. Außerdem ist das Eis bei ausgewählten Partnern erhältlich, z. B. im Rösthäus Hainfeld

Die Zutaten für das Eis-Greisslereis werden sorgfältig ausgewählt, damit jede Sorte hält, was sie verspricht. So wird ausschließlich Biomilch eigener Kühe verwendet und für die Fruchtarten nur heimisches Obst. Man findet beim Eis-Greissler nicht nur Klassiker wie Erdbeer und Vanille, sondern auch Sorten wie Ziegenkäse und Kürbiskernöl. Neben den Fruchtessorten stehen auch zwei vegane Cremesorten zur Auswahl, für die Soja oder Hafermilch aus Österreich verwendet wird. Fans können den Betrieb in Krumbach übrigens auch besichtigen.

BACHINGEREIS BEI FEINKOST REITHOFER UND PIZZERIA TOPOLINO

Gleich zweimal ist in Hainfeld Speiseeis aus dem Hause Bachinger erhältlich. Das Stammhaus Bachinger mit italienischen Wurzeln ist in Böheimkirchen angesiedelt. Inzwischen wird das Eis über ein wachsendes Filialnetz, aber auch in ausgewählten Gastronomiebetrieben angeboten. Bis zu achtzig verschiedene Frucht-, Milch- und Yoghurt-Eisorten werden täglich frisch angeboten.

Alle Eissorten entstehen aus frischer Milch, frischen Zutaten und vorwiegend regionalen Früchten. In der Produktion wird auf einheimische Produkte Wert gelegt und auf künstliche Farbstoffe, Aromen und Konservierungsstoffe verzichtet.

Die Fruchtessorten beinhalten keine Milch, sind vegan und auch bei Laktose-Unverträglichkeit zu empfehlen.

**IM TRADITIONSCAFÉ
GIBT'S DAS SCHAUPPI EIS**

Auch diese Eismanufaktur wird auf einem Bauernhof betrieben. Die Familie Lechner-Schaupp aus Furth an der Triesting bewirtschaftet einen Hof mit 40 Milchkühen. Das Schauppi-Vollmilcheis wird aus frischer Milch, selbst erzeugtem Schlagobers sowie aus hauseigenem Joghurt und Buttermilch erzeugt.

Die fruchtigen Zutaten kommen hauptsächlich aus der Region und richten sich nach dem saisonalen Angebot an Früchten. Trotzdem möchte man mit Kreativität punkten. Das Eissortiment wird weiterentwickelt und neue Geschmacksrichtungen ausprobiert.

Wer beim Naschen im Traditionscafé Kissling Lust auf einen Ausflug bekommen hat, dem sei verraten: Man kann den Schauppi-Betrieb in den Monaten April bis September jeweils freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr besichtigen. Furth an der Triesting ist rund 29 km von Hainfeld entfernt, das klingt verlockend nah!



Schafmilcheis – innovativ bis zur Verpackung



SPAR bringt als erster Lebensmittelhändler österreichisches Schafmilcheis in den Sorten Erdbeere, Heidelbeere, Vanille und Schokolade in die Tiefkühltruhen. Die Milch für das Schafmilcheis stammt von gentechnikfrei gefütterten Schafen, die auf Bauernhöfen im Wald-, Most- und Mühlviertel leben. Verarbeitet wird die Milch in einer Molkerei im Waldviertel, bevor sie dann in der Steiermark zum Schafmilcheis verarbeitet wird.

Auch bei der Verpackung wurde ein innovativer Weg gewählt. Die Becher, in die das Schafmilcheis abgefüllt wird, sowie die Deckel und auch die Folie sind industriell kompostierbar und werden in Österreich hergestellt. Bei der industriellen Kompostierbarkeit dauert der Abbau der Verpackung rund sechs bis neun Wochen. Damit setzt SPAR erneut ein starkes Zeichen für nachhaltige Verpackungsformen.

Das Eis ist im 480g Becher erhältlich.

Wir gestalten Fassaden mit biologischen Farben und Putzen
Sumpfkalk | Ton

www.malerwurzinger.at

Baubiologe

HORST WURZINGER
Ihr Wohlfühl-Malermeister

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne: **T 02764 2496**

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

THE FUTURE IS YOURS.
#GLAUBANDICH

THE FUTURE IS YOURS.
200
JAHRE
GLAUBANDICH

spknoe.at



Kunterbunte Frauen

Kunterbuntes findet man in den Stadtarchiven wenig, weder Dokumente, noch Fotos waren färbig. Margarete Kowall fand trotzdem Kunterbuntes in der Haltung von engagierten, mutigen Frauen, die sich nicht scheuten, für ihre Rechte zu kämpfen. Rechte, von denen Frauen von heute ganz selbstverständlich profitieren.

Frauensolidarität aus dem Jahre 1962

© Stadtarchiv/
HainfeldMuseum

Wenn man „kunterbunt“ googelt, erscheint zunächst, wie erwartet, Pippi Langstrumpfs Villa, dann mehrere Kindergärten, ein Restaurant, eine Buchhandlung, aber nichts, was auf Kunterbuntes in der weiteren Vergangenheit hinweist. Die Hainfelder Wochenblätter, die mir sonst immer so viel über die alten Zeiten verraten, schweigen hier, sie sind auch keineswegs bunt und schon gar nicht kunterbunt sondern schwarz-weiß, besser gesagt schwarz-grau. Detto die alten Fotos. Bunt wird es erst schön langsam nach dem 2. Weltkrieg.

Aber kunterbunt? Bei diesem Wort schwingt ja etwas mit, das sehr dem Ordentlichen, dem Herkömmlichen widerspricht. Man hatte sich im 20. Jahrhundert bis in

die 60er, 70er Jahre viel mehr als heute an feste Regeln zu halten, an oft ungeschriebene Gesetze, das galt besonders für Mädchen und Frauen. Natürlich gab es Schlupflöcher und Auswege aus dem strengen Alltag. Lustig sein, lachen, Musik machen, singen, tanzen, all das durfte innerhalb eines Rahmens auch früher sein.

Aber sicher durften die jungen Frauen nicht modisch verrückt, geschminkt oder gar tätowiert sein, bunte Haare und zerfetzte Hosen tragen. Hosen tragen überhaupt, was für eine Herausforderung! Die ersten Radfahrerinnen um 1900 hatten damit begonnen und trotz vieler Widerstände sind Hosen bei Frauen heute selbstverständlich geworden. Früher wären viele heute selbstverständlich erscheinenden

Gepflogenheiten der Frauen niemals akzeptiert worden. Es entsprach so gar nicht dem Bild, wie Mädchen sich zu benehmen hatten.

Im Wort „kunterbunt“ ist eine gewisse Aufmüpfigkeit enthalten, vielleicht sogar Anrühigkeit. Und dazu fallen mir die tapferen Frauenrechtlerinnen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts ein. Sie waren zwar vorwiegend weiß und nicht bunt gekleidet, als sie sich vor mehr als 100 Jahren trauten, auszubrechen aus den strengen Regeln und auf die Straße zu gehen, um für ihre Rechte zu kämpfen. Viele taten das auch schriftlich und veröffentlichten ihre Gedanken zur Frauenemanzipation. Sie waren also zwar nicht so gekleidet, aber sie benahmen sich sozusagen „kunterbunt“. Hierbei kam es zu einem Schulterchluss der bürgerlichen Frauen wie Rosa Mayreder und Marianne Hainisch mit den großen Frauen der Sozialdemokratie von Emma Adler bis Adelheid Popp. Sie erreichten in der jungen Republik Österreich dann tatsächlich, dass sie wählen gehen durften, und nahmen erstmals vor 100 Jahren an einer Wahl teil. Aber was mussten sie sich davor alles anhören, wie wurden sie verspottet und lächerlich gemacht.

In Hainfeld gab es übrigens von Beginn der Republikgründung im November 1918 an auch Frauen im Gemeinderat: Als erste Gemeinderätin wird Christine Rottensteiner 1918 in der Zeitung erwähnt. Weitere Frauen im Gemeinderat der ersten Republik waren bis 1934 Marie Pichowetz, Marie Prause und Anna Hummel. Sicher waren das Frauen, die gegen den Strom dessen schwammen, was man mit dem damals gängigen Frauenbild verband und damit können wir sie durchaus zu den „kunterbunten“ Frauen zählen.

Wir sollten all diesen Frauen dankbar sein. Am besten ehren wir ihr Andenken, indem wir dieses so hart erkämpfte Wahlrecht auch wahrnehmen und zu Wahlen auch hingehen! ●

Die neue Welt der Fenster



Wie finde ich ein qualitativ hochwertiges, energieeffizientes Fenster? Das Luxbau-Fensterwelt-Team rund um Marina Scridon berät Sie gerne: v. li. Alexander Horobchuk, Marina Scridon, Martin Baumgartner und Johann Beischlager. Mit im Team, aber nicht im Bild ist auch Thomas Freilingner, einer der ersten diplomierten Internorm-Fenstermonteure Österreichs. © Dieter Steinbach

TAG DER OFFENEN TÜR – 19. Juni 2019, 10.00 - 18.00 Uhr

Ein großes Schätzspiel mit großzügigen Preisen erwartet Sie. Für Speis & Trank ist gesorgt!

LUXBAU - Fensterwelt, Kirchengasse 2, 3170 Hainfeld
Tel +43 / 2764 -2695 - 42 | www.luxbau.at

Am 19. Juni 2019 eröffnet die Firma Luxbau in der Kirchengasse 2 die neue „Fensterwelt“. Präsentiert werden Fenster und Türen in einigen Varianten, Farben und Formen. Egal ob für die Sanierung oder den Neubau. Als langjähriger Internorm [1st] window partner weiß die LUXBAU-Fensterwelt worauf es ankommt. Fenster und Türen sind ein wesentliches Bauelement und haben entscheidenden Einfluss auf Raumklima und Wohlbefinden.

Marina Scridon, Leiterin der Fensterwelt, war es ein besonderes Anliegen, dass auch dieser Teilbereich der Firma nun repräsentative Räumlichkeiten bekommt: „Kein Haus ohne Fenster und Türen. Fenster bedeuten im übertragenen Sinn: das Tor zur Welt! Dieser Idee wollten wir nun gerecht werden. Wir sind jetzt richtig gut aufgestellt und können alles aus einer Hand anbieten, Fenster und Türen inklusive Montage und sogar jährlichem Fensterservice.“

Erich Lux meint: „Gerade Fenster sind ein wichtiges Thema, wenn es um Energieeffizienz und Behaglichkeit geht. Uns geht es, wie bei all unseren Projekten, um Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit.“ ●

Gesundheit fördern



Sie freuen sich mit dem Hainfelder Betrieb: v. li. Kammerrat Michael Pap, Eichberger-Mitarbeiterin Martina Kühberger, Eichberger-Geschäftsführerin Karin Steyrer, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Dr. Klaus Ropin vom Fond Gesundes Österreich

© NÖ GKK

Mit dem Gütesiegel für exzellente Gesundheitsförderung zeichnete die NÖ GKK erstmals den Eisen-, Haushalts- und Spielwarenbetrieb Karl Eichberger aus. „Gesunde und vitale Arbeitskräfte sind die wichtigste Ressource in der Arbeitswelt. Deshalb ist es wichtig, Gesundheitspotenziale in den Betrieben zu schaffen und zu stärken. Die heutigen Gütesiegelverleihungen sind ein sichtbares Zeichen für die Qualität und Nachhaltigkeit der gemeinsamen Projekte“ sagte der stellvertretende Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse, Kammerrat Michael Pap im Rahmen der Gütesiegelverleihung. „Wir haben sehr daran gearbeitet, die Kriterien, die dafür benötigt werden, zu erfüllen. Ein Qualitätsbetrieb zu sein, freut uns sehr“, so Eichberger-Geschäftsführerin Karin Steyrer. ●

Die fünf Grundfarben in der Liturgie

Die Farbenlehre in der liturgischen Jahrespraxis:

z. B. Schwarz zu Allerheiligen, Rot am Karfreitag, Violett bei einer Familienmesse, Weiß bei der Firmung und Grün bei einer Messe mit der Stadtkapelle Hainfeld am „Tag der Blasmusik“

© Dieberger



Gott hat die Welt wunderbar farbenfroh geschaffen. Warum wohl?

Farben erfreuen unser Auge, machen Vieles festlicher, schaffen Stimmung, machen aufmerksam, zeigen etwas an. An besonderen Tagen schmücken wir unsere Häuser gerne mit Beflaggung in den Landesfarben. An der Kirche weist die Fahne in den vatikanischen Kirchenfarben gelb-weiß auf einen Bischofsbesuch oder besonderen kirchlichen Anlass hin. Der Kirchenraum ist mit bunten Blumen geschmückt, eindrucksvolle Prozessionsfahnen stehen da. Brautpaare dekorieren für ihren Ehrenstag gern in einer besonderen Blumenfarbe.

Es wird Ihnen wahrscheinlich aufgefallen sein, dass auch das Messkleid des Pfarrers nicht jeden Sonntag die gleiche Farbe hat. Das hat aber nicht mit der Schonung des Stoffes zu tun, sondern folgt einem liturgischen Sinn.

Für Gottesdienst, Eucharistiefeier – für die vom Priester vollzogene sakramentale Handlung – gab es schon seit frühchristlicher Zeit eine würdige liturgische Bekleidung. Die heute bekannten Messgewänder sind in jeder Kirche in einigen Farben vorhanden. Nach der Bedeutung der Farben werden

sie an bestimmten Festen und Sonntagen getragen. Im zweiten Vatikanischen Konzil (1965) legte man fünf Grundfarben fest. Nach deren Symbolik und Deutung werden die Messgewänder eingesetzt.

Was bedeuten die Farben in der katholischen Praxis?

Weiß ist die Festfarbe, Ausdruck der Freude und Reinheit. Sie bedeutet Freude, Friede, Licht, Vollkommenheit und Unschuld. Sie ist das Symbol für Christus. Sie ist die Festfarbe zu Weihnachten, am Fest Taufe des Herrn, zu Ostern und zu Christi Himmelfahrt.

Rot meint die Farbe des Feuers, der Liebe, des Blutes und des Hl. Geistes. Rot wird getragen zu Pfingsten, bei der Firmung, an Märtyrergedenktagen, am Karfreitag und am Palmsonntag. Auch bei Trauerfeierlichkeiten für einen verstorbenen Papst wird rot getragen.

Grün ist die Farbe des Wachsens, der Hoffnung und des Lebens. Sie steht für die lebendige Natur und Dankbarkeit für Gottes Schöpfung. Da uns die Hoffnung und das Vertrauen auf Gott immer begleitet, ist es die Farbe für alle nicht anders belegten Sonn- und Werktagen.

Violett steht für Besinnung, Umkehr und Buße. Wir sehen sie im Advent, in der Fastenzeit, bei Bußgottesdiensten, Beichte, Totenmessen und Beerdigung und zu Allerseelen. Auf Übergang, Verwandlung und Neubeginn weist sie hin. Sie ist auch die Farbe der Bischöfe und des Domkapitels.

Schwarz ist die Farbe der Trauer und des Todes, auch vornehmer Festkleidung. Schwarz kann gegen violett getauscht werden.

Als abgeleitet von schwarz gilt **Blau, eine helle Farbe, die der Muttergottes zugeordnet wird**. Die Farbe des Himmels, der Freiheit, der Sehnsucht als Sinnbild Mariens. Blau wird aber selten verwendet, ebenso wie

Rosa, das als helles Violett als Farbe der Vorfriede verstanden wird. Nur an zwei Sonntagen im Jahr, nämlich an GAUDETE (3. Adventsonntag) und LAETARE (4. Fastensonntag) ist dies zulässig als Vorfriede auf das kommende Fest.

Die Liturgie soll die Sinne der Menschen ansprechen, soll unterstreichen, was wichtig ist. So ist auch der Weihrauch, das Kerzenlicht zu sehen. Es soll besser erkennbar sein, was gefeiert wird und soll die Feierlichkeit erhöhen. ●

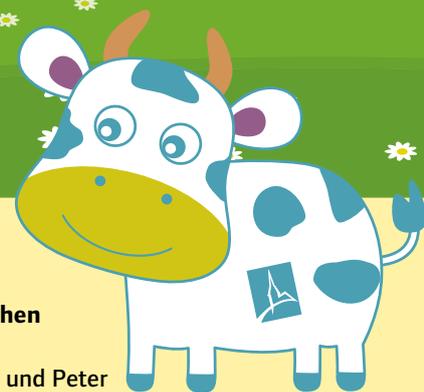
Kleine

Anmerkung:

Auch die evangelische Kirche wie auch die Altkatholiken verwenden übrigens liturgische Farben in ihren Gottesdiensten.

Hainfelder Ferienspiel

2019



Spaß beim Schwimmen

bietet den Kindern die Chance, unter Betreuung ihre Schwimmfähigkeiten voranzutreiben. Bis max. 10 Kinder ab 5 Jahren. Ort: Stadtbad Hainfeld, nur bei Schönwetter!

Alle Termine:

04., 11., 25. Juli und
01., 15., 22., 29. August,
jeweils 13 - 14 Uhr

1 Woche (intensiv) Schwimmkurs

Keine Altersbegrenzung.
Ort: Stadtbad Hainfeld
Kursleitung: Kurtansky Gabriel
Anmeldung: Gemeindeamt,
Fr. Trescher 02764/2246

08 - 12. Juli,
jeweils 12 - 13 Uhr

Golfkurs für Kinder und Jugendliche, ab 7 Jahre,

Betreuung: Pro Billy Mahaffy
Mittagessen inklusive! Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Beim Abschlussturnier erhält jeder Starter einen Preis! (KB € 120,-)
Ort: Golfplatz Ramsau
Anmeldung: Rolanda Wittmann
0676/84909036 oder
02764/3500

**08. - 11. Juli oder
05. - 08. August,**
jeweils 10 - 15 Uhr

Theaterworkshop für Kinder mit Emina Eppensteiner

keine Anmeldung erforderlich!
Ort: Comedor del Arte,
Bahnstr. 1/G3
Info: 0664/1026798

10. Juli, 10 - 12 Uhr



Nähkurse für Kinder ab 8 Jahren

Ort: Nähcafé „Was ihr Wollt“
Hauptstraße 29
Wir nähen eine Strandtasche. (KB: € 17,- für Material, Saft u. Kuchen)
Anmeldung: 02764/2237 oder
elisabeth.hasler@wasihrowollt.cc

10. Juli, 14 - 16 Uhr

Ein Tag am Bauernhof

(bei Familie Köberl, Kasberg 11)
Anmeldung: Christian Köberl
0664/835 06 10

13. Juli, 14 - 18 Uhr

„Wichelwanderung“

Ort: Schülerhort Aramsamsam
Kinderanzahl: keine Begrenzung
Altersbegrenzung: 6 - 10 Jahre
Treffpunkt: Im Schülerhort Hainfeld
(Kirchengasse 10)

17. Juli, 10 - 12 Uhr

Verbringe einen aufregenden Nachmittag mit der Feuerwehr Hainfeld

Ort: Freiwillige Feuerwehr Hainfeld
Anmeldung: 0680/2075575 Roland Marchl oder 0660/2834666 Patrick Zellhofer

19. Juli, 14 - 17 Uhr

Fahrt in den Tierpark Haag

Kinderfreunde Hainfeld
(KB Mitgl. € 5,- / Nicht-Mitgl. € 10,- / Erw. € 12,-)
Anmeldung: 0664/6247171

26. Juli, Abfahrt 9 Uhr
Rückkehr 17 Uhr



Bachbettwanderung am Fliedersbach - wir besuchen Krebs und Co

Führung: Werner Reischer und Peter Sperl, ab 6 Jahre, kleinere Kinder bitte nur mit einem Elternteil!
Treffpunkt: Stadtbad Hainfeld
Ausrüstung: Gummistiefel und Schwimmsachen
Dauer ca. 2 Stunden

09. August, 13 Uhr
Ersatztermin: 16. August

Arbö-Gokartrennen

Ort: Sportplatz Hainfeld
Anmeldung vor Ort!

11. August,
Start: 10.30 Uhr

Schattentheater zum Thema „Karneval der Tiere“ mit Emina Eppensteiner

keine Anmeldung erforderlich!
Ort: Comedor del Arte, Bahnstr. 1
Info: 0664/1026798

27. August, 10 - 12 Uhr

Nähkurse für Kinder ab 8 Jahren

Wir nähen ein Turnsackerl.
Ort: Nähcafé „Was ihr Wollt“
(KB: € 17,- für Material, Saft und Kuchen)
Anmeldung: 02764/2237 oder
elisabeth.hasler@wasihrowollt.cc

28. August, 13 - 15 Uhr

Familienwandertag

Treffpunkt: Hauptplatz

01. September, 09.30 Uhr
voraussichtl. Ende ca. 17 Uhr

Für die
Organisation
verantwortlich:
Jugend-
Gemeinderat
Peter Sperl

Detaillierte
Informationen
gibt es auch
auf Flyern, die
u.a. in den
Schulen
verteilt
werden.

Anmeldeformulare liegen
am Gemeindeamt auf.

Infos unter:
<http://hainfelder.ferienspiele.at>

KB =
Kostenbeitrag
in EUR



Eine Oase an der B 18

Am 30. August wird das „Haus der LebenskreisQuelle“ eröffnet. Es ist Sitz der Bestattung Schönbichler und der Naturbestattung LebenskreisQuelle, aber auch ein Seminar- und Wohnhaus. Alexandra Eichenauer-Knoll besichtigte die Baustelle und traf Astrid Lampl zum Gespräch.

Der Plan ist Programm: die Lamellen gestalten den Eingangs- und den Rückzugsbereich.

Für den monatlichen Jourfix der Mitarbeiter wird der Seminarraum bereits genutzt: v. li. Markus Ritzengruber, Josef Lampl, Günter Schönbichler, Astrid Lampl, Christina Dombrowski, Manfred Heindl
© Lampl

Die Psychologin Astrid Lampl hat gemeinsam mit dem Bestatter Günter Schönbichler das neue Haus der LebenskreisQuelle konzipiert. Sie weiß, wie bedeutsam es in schwierigen Lebenssituationen ist, Rückhalt zu verspüren: „Es war uns wichtig, dass wir ein offenes Haus haben, wo sich die Leute willkommen fühlen. Gleichzeitig soll auch Geborgenheit vermittelt werden. Die Lammellenfassade macht das sichtbar. Sie öffnet sich beim Eingang und wird nach hinten dichter.“

Der Empfangsraum mündet in das Herzstück des Hauses: den ovalen „Lebenskreisraum“, in dem die Gespräche mit den Kunden stattfinden. Der Raum, dessen mit Tonputz bearbeitete Wände eine ganz besondere Kraft verströmen, öffnet sich hin zu einem grünen Innenhof mit Naturteich. Die Pflanzen, die Tiere, das Plätschern des Wassers, alles soll Ruhe vermitteln.



ten aber nicht Grünfläche verbauen. Durch eine glückliche Fügung hat es sich ergeben, dass wir dieses Grundstück, auf dem früher eine Fassbinderwerkstätte beheimatet war, erwerben konnten. Auch für unsere Mieter ist die zentrale Lage super!“

Im ersten Stock befinden sich vier Wohnungen, wovon zwei Wohnungen derzeit noch zu haben sind. Im Erdgeschoss ist ein 45 m² großer Seminarraum mit Blick auf das Biotop angelegt. Dieser wird ebenfalls vermietet – stunden-, halbtags- oder tageweise.

Auch Astrid Lampl und Günter Schönbichler werden dort Seminare anbieten. Ihr gemeinsames Konzept haben sie bereits 2018 erprobt. Astrid Lampl: „Es sind Seminare über das kostbarste Gut, unsere Lebenszeit. Was will ich vom Leben? Wie führe ich ein gutes Leben? Die Seminare passen für eine Umorientierungsphase, aber auch für jeden, der sich einmal Zeit für Selbstreflexion nehmen möchte.“

Mit Blickrichtung auf die „positive Psychologie“ des Lebens, erscheint demnächst auch ein Buch der beiden, das sicher auch bei der Eröffnung aufliegen wird.

2015 wurde die LebenskreisQuelle im Kirchtal eröffnet. 2019

folgt nun das neue Haus an der B 18. Wie auch schon die Naturbestattung trägt dieses Haus die besondere Handschrift von Astrid Lampl und Günter Schönbichler. „Wir möchten vermitteln, dass Sterben und Tod kein Tabuthema sind, sondern zu unserem Lebenskreis ganz natürlich dazu gehören – so wie Veränderung und Weiterentwicklung. Dafür steht die LebenskreisQuelle. Nach der Naturbestattung, dem Haus und dem Buch wird in den nächsten Jahren sicher wieder etwas Neues entstehen!“, ist Astrid Lampl überzeugt.

Buchung des Seminarraums bei
Astrid Lampl: 0664/97 82 733

Kontakt für Wohnungsanfragen
Günter Schönbichler: 0664/18 15 199



Eine Oase an der B 18. Ein Ruhesymbol mitten im Trubel. Wie kam es dazu? Astrid Lampl: „Unser Büro im Gemeindezentrum wurde zu klein. Wir wollten aber weiterhin zentral erreichbar bleiben. Wir besitzen einen Wiesengrund, woll-

Infos unter
www.
lebenskreisquelle.
at

ERÖFFNUNG
OFFENES HAUS
30.8.2019, 13 - 18 Uhr

ab 14.00 Uhr: Kurzworkshops im Seminarraum

Hauptstraße 45
3170 Hainfeld

INTEGRATIVE KÖRPERARBEIT

Unser Körper trägt uns durch das Leben. In ihm denken und fühlen wir und nehmen Empfindungen wahr. Integrative Körperarbeit ist Kommunikation mit dem Körper. Mittels manueller Berührung durch die IKA-Praktikerin und begleitendem Dialog werden körperliche Ressourcen aktiviert und die Selbstorganisation des Körpers

unterstützt. Egal, mit welchem Anliegen man kommt, ob körperlicher oder seelischer Art, es wird immer der Bezug zum Körper hergestellt. IKA findet überwiegend im Liegen, aber auch im Stehen, Sitzen und Gehen statt.

Integrative Körperarbeit sorgt für das leibliche Wohl – und Wohlbefinden.



Integrative Körperarbeit

Mag. Astrid Lampl
Wiener Straße 18/4/1
3170 Hainfeld

Terminvereinbarung unter:
0664/97 82 733



SPORTLICH UND HÜBSCH SITZEN

Das Begegnungshaus „Comedor del Arte“ in Hainfeld ist ein Sozialprojekt, das seit bald vier Jahren Begegnung zwischen Hiesigen und Zugereisten in Hainfeld ermöglicht.

Für die Finanzierung der Miete des Hauses werden auf Märkten auch verschiedene Produkte verkauft. So werden aus Stoffspenden

Yogapölster genäht, aus alten Jeans Schürzen oder aus Kletterseilen Schuhabstreifer gefertigt. Auch diese hübschen Überzüge für Gymnastik-Sitzbälle sind im Angebot. Die Stoffe dazu kommen aus Stoffspenden, es können aber auch nach Wunsch andere Stoffe vernäht werden. Man freut sich über Anfragen!

**Kontakt für
Anfragen und
Material-
spenden:**

Franz Witzmann
Mobil: 0650/
8510896

www.
comedordelarte.
at

UroAkut
BIOGELAT

**D-Mannose
Cranberry**

Zum Diätmanagement bei
**akuten und
wiederkehrenden
Harnwegsinfekten**

IM AKUTFALL!



D+PAC

Anti-Adhäsionseffekt
Klinisch untersucht

Gut verträglich. Laktosefrei, glutenfrei,
ohne Konservierungsstoffe, ohne künstliche Farbstoffe

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).

**Stadtaapotheke
Hainfeld**

Hauptstraße 7 | 3170 Hainfeld
T +43 2764 2313 | E apo.hainfeld@aon.at

Bitte senden Sie Ihre Infos an:

elfi.hasler@gmx.at

Die Sportseiten

Wir haben auf dieser und den folgenden Seiten wieder verschiedenste Informationen aus den Sportvereinen gesammelt und für Sie aufbereitet. Neue Kurse, gewonnene Meisterschaften, Jubiläen oder einfach auch gemeinsame Sporturlaube und Wanderungen. Wir freuen uns, wenn wir darüber berichten können!

Fit für die Meisterschaft

Die Damenmannschaft des TC Hainfeld hat sich in der Karwoche beim Tenniscamp in Pula (Kroatien) auf die bevorstehende erste Meisterschaft bestens vorbereitet. Mit dabei auch Partner und Töchter, allesamt ebenso begeisterte Tennisspieler und -spielerinnen. ●



Urlaub, Sport und Spaß beim TC Hainfeld, v. l. Jessika Hauss, Katharina und Nicole Safer, Angelina Hauss, Chiara Kunz und Theresa Safer © Priska Kunz

ASKÖ-Schwimmkurs

In den Sommerferien starten die Badeentchen wieder durch! Im Hainfelder Stadtbad haben Kinder die Möglichkeit, die Grundregeln der Schwimmtechnik zu erlernen. Schwimmen begeistert die meisten Kinder. Tauchen, gleiten und richtige Körperhaltung im Wasser werden im Schwimmunterricht in spielerischer Form vermittelt. Dadurch verbessern die

Kinder sowohl ihre Kondition als auch ihre Koordination.

Termine Kinderschwimmen: im Juli und August jeden Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Schwimmkurs für Erwachsene: Montag - Freitag, 8. -12. Juli 2019, 12.00 - 13.00 Uhr

Leitung: Gabriel Kurtansky

Anmeldung: Gemeinde Hainfeld

NÖ Meister ihrer Klasse in den Standardtanzend, Andrea und Dietmar Kühböck

© TSC La Vita

10 Jahre La Vita



Der TSC La Vita feiert heuer sein 10jähriges Jubiläum am 19.10.2019 im Rahmen eines Jubiläumsballes für Jung und Alt in Kooperation mit der Stadtgemeinde Hainfeld. Sie dürfen sich auf viele Highlights freuen!

Der Verein ist stolz darauf, in den 10 Jahren des Bestehens, den NÖ Meister seiner Klasse in den Standardtänzen mit Andrea und Dietmar Kühböck und den Österreichischen Vizemeister in seiner Klasse in den Lateinamerikanischen Tänzen Andrea und Erwin Gaupmann stellen zu dürfen. ●



Wanderung auf die Araburg

22. Juni 2019:

Wanderung Hainfeld - Araburg - Gerichtsberg

Treffpunkt: Bahnhof

Es führt: Elfi Hasler

Mehr Infos unter 0680 / 2301250

Anmeldung bitte über

www.alpenverein-edelweiss.at





2019

Die Referent/innen des Internationalen Yogatages 2019 in Hainfeld zeigen schon ein paar Haltungen (asanas) vor. Nicht im Bild ist Alexandra Eichenauer-Knoll, die das Foto gemacht hat. Sie ist Initiatorin dieser Veranstaltung in Hainfeld, diesmal allerdings aus beruflichen Gründen nicht dabei.

Internationaler Yogatag

Am 21. Juni wird zum bereits dritten Mal auch in Hainfeld der Internationale Yogatag gefeiert.

Die kostenfreien Angebote finden am Rondeau des Hauptplatzes, am Viktor Adler Platz, am Vollberg und im Stadtbad statt.

Bitte Yogamatte und wenn vorhanden, ein Sitzkissen oder eine Decke mitnehmen.

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im neuen Seminarraum der LebenskreisQuelle statt. ● ae

YOGA AM MORGEN

06.00: Die Sonne begrüßen (HP | Elfi Hasler)

07.00: Kraftvoll in den Tag mit Yoga (HP | Franz Wiesbauer)

08.00: Durchatmen im Vollberg-Wald (Treffpunkt STB | Anita Fuchs-Bauer)

09.00: Easy Morning Yoga (STB | Anita Fuchs-Bauer)

10.00: Hatha Yoga, Körper und Verdauung (STB | Zdenka Brezina)

11.00: Bauch & Beckenboden, bes. nach der Schwangerschaft (STB | Zdenka Brezina)

YOGA AM ABEND

19.00: Mit Yoga zur Ruhe kommen (VAP | Gabi Böhm)

20.00: Den Mond begrüßen (VAP | Elfi Hasler)

Veranstaltungsorte: Hauptplatz (HP) - Vollberg bzw. Stadtbad (STB), Viktor Adler Platz (VAP)

Bei Schlechtwetter finden alle Yogaeinheiten im „Haus der Lebenskreisquelle“ statt. (Hauptstraße 45, 3170 Hainfeld - gegenüber Feinkost Reithofer)



NIMM 3 ZAHL 2

AUF
SOMMERMUDE

AM 28. JUNI IST LANGE EINKAUFSNACHT!!!

M.T.

mode & trends

Michael Thür
Hainfeld

WWW.MODE-THUER.AT

GÜLTIG VON 11. BIS 30. JUNI 2019



Wanderung am
16. April,
Landsthal
© Robert Binder

Der neue Wandertreff, angeführt von Robert Binder, erfreut sich großer Beliebtheit. Hier ein Foto von der Wanderung am 16. April im Landsthal. Regelmäßig treffen sich mehr als 20 Leute, um gemeinsam Natur und Bewegung zu genießen.

Neuer Wandertreff ist ein Hit!

Treffpunkt: jeden Dienstag (ausg. Feiertag) um 16.00 Uhr am Hauptplatz, meist für eine zwei Stunden dauernde Tour.

Info bei Robert Binder:
Mobil: 0660 / 67 98 970 oder
E-Mail: binde38@a1.net



Der ÖTK sucht

für die Erhaltung des Wanderwegenetzes engagierte Personen, die gerne mithelfen möchten. Dabei werden jeweils genau definierte Abschnitte laufend gemeinsam gepflegt.

Bei Interesse bitte beim ÖTK melden: hainfeld@oetk.at

HÜTTENDIENSTE JUNI BIS SEPTEMBER 2019



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

KIRCHENBERG

www.hainfelderhuette.at

06./07.07.	Sperl
13./14.07.	Koupilek
20./21.07.	Jägersberger/Fürbass/Ernst
27./28.07./	
03./04.08.	Schacherl
10./11.08.	Schmalzbauer
15.08./17./18.08.	Schmalzbauer
24./25.08.	Hütte offen
31.08./01.09.	Die Lebensretter

Weitere Dienste sind noch nicht vergeben.

GFÖHLBERG

www.eichgraben.naturfreunde.at

06./07.07.	Fam. Frühauf
13./14.07.	Die Hochstrasser II
20./21.07.	Fam. Luiszer
27./28.07.	Fam. Schoissegueier
03./04.08.	Fam. Schoissegueier
10./11.08.	Fam. Luiszer
15.08./17./18.08.	Fam. Luiszer
24./25.08.	Fam. Eggenhofer
31.08./01.09.	Die Hochstrasser I
07./08.09.	Die Hochstrasser I
14./15.09.	Fam. Zöchling
21./22.09.	Die Hochstrasser II
28./29.09.	Fam. Luiszer

LIASENBÖNDL

www.liasenboendl.at

06./07.07.	Klos
13./14.07.	Wagner
20./21.07.	Lindner, Wallner, Zöchling, Steineck
27./28.07.	Topf
03./04.08.	Wagner
10./11.08.	Teubenbacher
15.08.	Bader, Steineck
17./18.08.	Bader, Steineck
24./25.08.	Veigl, Puritscher
31.08./01.09.	Michalitsch, Bruche
07./08.09.	Lindner, Wallner, Zöchling, Steineck
14./15.09.	Hollinger, Zöchling, Hinterwallner
21./22.09.	Zeller
28./29.09.	Zeller

LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

06./07.07.	Schalko
13./14.07.	Schalko
20./21.07.	Gurmann/Rotteneder
27./28.07.	Gurmann/Rotteneder
03./04.08.	H. Gurmann
10./11.08.	H. Gurmann
15.08./17./18.08.	H. Gurmann
24./25.08.	H. Gurmann
31.08./01.09.	Reischer/Gschaider
07./08.09.	Reischer/Gschaider
14./15.09.	Würinger/Großberger
21./22.09.	Würinger/Großberger
28./29.09.	Kahrer/König

Rad- u. Laufergebnisse

Ergebnisse Duathlon Rohrbach, 06.03.2019:

Hauptbewerb (8,8 km Lauf, 39 km Rad, 4,4 km Lauf):
 m 24-29: 11. Florian Bader, 2:05:28
 w 40-49: 9. Karin Kalteis, 2:43:19
 m 40-49: 13. Andreas Hobl, 2:13:17, 18. Markus Schwaiger, 2:19:49, 27. Roman Schweighofer, 2:28:23
 alle ASKÖ Sparkasse Hainfeld

Staffel:

4. URC Raika Hainfeld/ ULC Transfer St.Veit 1 (Karl Felhofer & Leonhard Mitterböck), 2:04:08, 5. URC Raika Hainfeld/ ULC Transfer St.Veit 2 (Oliver Pressler und Christoph Steigele), 2:11:49

Hobbybewerb (2,2 km Lauf, 13 km Rad, 2,2 km Lauf):

w 30-39: 3. Nathalie Hobl, 54:35
 m 30-39: 1. Wolfgang Bader, 46:23
 w 40-49: 3. Elisabeth Hasler, 59:29
 Frauenstaffel: 1. „ASKÖ Urgestein“

(Liane Zöchling & Corina Mayrhofer) 57:29

Mixedstaffel:

1. „Der Schöne und das Biest“ (Marius Laz & Elfi Hasler, URC) 45:18,
 2. URC/ULC Transfer St. Veit (Manuela Pressler & Manfred Gaupmann) 47:02

Ergebnisse 22. St. Veiter Voralpen MTB-Marathon, 28.04.2019:

Small: 32 km, 1.000 hm, 227

Starterinnen und Starter:

47. Florian Bader, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 1:31:04, 63. Leonhard Mitterböck, URC Raika Hainfeld, 1:35:19, 86. Dieter Bendel, URC Raika Hainfeld, 1:38:56, 98. Gerald Sulzer, URC Raika Hainfeld, 1:42:11, 109. Christoph Steigele, URC Raika Hainfeld, 1:44:29, 124. Wolfgang Bader, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 1:47:32, 149. Bernhard Kram, URC Raika Hainfeld, 1:53:43, 202. Hannes Blazek, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 2:09:44



Classic: 64 km, 2.000 hm, 133 Starterinnen und Starter:

94. Marius Laz, 3:31:54,
 104. Stefan Manker, 3:41:28
 beide URC Raika Hainfeld

Ergebnisse 5. Hohenberg Gschwendt Berglauf 11.05.2019: 66 TeilnehmerInnen

Länge: 6.000 m, Höhendifferenz: 570 m

32. Gabriel Kurtansky, 44:34min,
 35. Michael Hochgerner, 45:11min,
 55. Hannes Blazek, 49:57min,
 alle ASKÖ Sparkasse Hainfeld

Der Kinderbewerb beim Duathlon in Rohrbach punktete mit einem Starterfeld von 68 Kindern!

Der jüngste Sieger, David Hobl, Jahrgang 2014 gewinnt in der Klasse U6.

© ASKÖ

Kletterpark & 3D Bogenparcours



11 KLETTERPARCOURS

3 Parcours speziell für Kinder ab 3 Jahren

3D BOGENPARCOURS

28 Targets (Ziele)

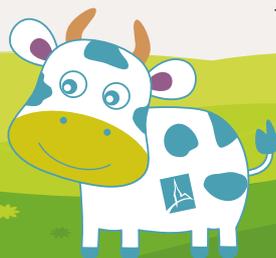
Saison: Mai - Oktober



DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG ORT
19.06.	10.00 - 18.00	Eröffnung Fensterwelt Fa. Luxbau , Kirchengasse 2
21.06.	06.00 - 21.00	Internationaler Yogatag , div. Angebote, siehe Seite 29
22.06.	20.00	Sonnwendfeier auf der Lutter-Alm , Turnverein
28.06.	18.00	Kunterbunte Einkaufsnacht , Stadtgebiet, mit Musik und kulinarischen Spezialitäten
29.06.		Fußwallfahrt nach Mariazell , Pfarre Hainfeld
30.06.	10.00	Gartenfest von Beza und Edi Schulz , bei den Garagen der Personalhäuser in Hainfeld

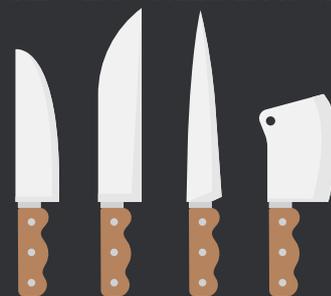
01.07. - 02.09. **Deutschkurse für Kinder und Erwachsene**
 Institut für Bildung und Kultur
 Hauptstraße 22, Anmeldung: 02764/303 94

07.07.	09.30 11.00 13.00	Festmesse der Stadtkapelle Hainfeld , Pfarrkirche Hainfeld Konzert der Werkskapelle Traisen , Hauptplatz Konzert Haföda Böhmisches , Hauptplatz
13.07.	20.30	Sommerfest des Heimat- u. Trachtenvereins , im Bauhof, mit DJ Luigi und
14.07.	10.30	Frühschoppen mit Livemusik und Verlosung , im Bauhof
14.07.	07.00	Wanderung zur Mamauwiese Schober Öhler , Naturfreunde Hainfeld, Treffpunkt: Umfahrung
21.07.	09.00	Festmesse und anschl. Fahrzeugsegnung , Pfarrkirche
03.08.	16.00	Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Hainfeld , Festgelände Vollberg (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 10.8.)
15.08.	09.00	Festmesse u. Kräutersegnung , Pfarrkirche
25.08.	08.00	Wanderung auf die Rudolfshöhe , Naturfreunde Hainfeld, Treffpunkt: Sparkassenparkplatz
30.08.	13.00 - 18.00	Eröffnung Haus der LebenskreisQuelle , ab 14.00 Uhr: Kurzworkshops im Seminarraum, Hauptstraße 45
15.09.	11.00	Bergmesse am Kirchenberg
15.09.		Naturfreundetag der Naturfreunde Hainfeld
28.09.	09.00	Dirndlgwandsonntag , Pfarrkirche Hainfeld
28.09.	12.00	Radtour nach Traismauer , Naturfreunde Hainfeld, Treffpunkt: Stadtbad



Kinderveranstaltungen finden Sie auch beim Hainfelder Ferienspiel - auf Seite 25 in diesem Heft!

DER MESSERSCHLEIFER KOMMT!



13. Juli 2019, 9 - 12 Uhr, Hauptplatz



HUNDEPSYCHOLOGIE

Mini Hundepsychologie Workshops

Samstag 20.7. und 24.8.2019
 jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
 am Sportplatz in Hainfeld. (€ 25,-)
 Infos: www.pfortenbande.net
 Tel. 0699/12 11 5981

Nähkurse

im Nähcafe, Was Ihr Wollt!

Mi, 26.06. & Sa, 29.06. 14 - 18 Uhr:
 Kleidernähkurs, € 89.-

Mi, 10.07. 14 - 16 Uhr: Kindernähkurs
 „Strandtasche“, € 17.- (Ferienspiel)

Mi, 28.08. 13 - 15 Uhr: Kindernähkurs
 „Turnsackerl“, € 17.- (Ferienspiel)

Mi, 11.09. 17 - 21 Uhr:
 Yogapolster nähen, € 49.-

Margarete und Sandra Wachter waren heuer auch als Ausstellerinnen am Hainfelder Stadtflohmarkt beteiligt.

© Zehetmayer



Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Thema „Bildungsstadt Hainfeld“
 Redaktionsschluss: 16.07.2019
redaktion@hainfeld.at